Bernsheim.

Bestendtnus.

AAΔ .j.

Ich Johann Carpentarius Probst des Closters zu Lorsch s.

Dieser verleihet Clos Wilhelmen zu Bernßheim wonhafftig, seiner haußfrauen und kindern. 20. Jar lang die nechsten nacheinander volgende. alle des Closters baugüter. so Simon Wilhelm zur Bernßheim innhabt. und in derselben gemarck gelegen.

Solche güeter sollen sie in gutem bau halten. und davon Jerlichs in der erndt. in beisein eins verordneten Deilwerters von Lorsch auß. dem Closter das dritt theill aller frucht. was die selbe Jars ertrag. uff ein schewr. so sie uf iren costen stellen solle einfüren und liffern. Item sollen auch Jerlichs in der erndt ein Deilwerter und. 2. knecht in kost mit zimlich essen und trincken halten. und die frucht nach außtreschung allsbaldt gen Lorsch füren. auch Jederzeit anzeig um wievil solcher bestendt seien. Dergleichen über ein .j. morg mit rübsamen ut besehen. Und wan sie die frucht gen Lorsch füren soll inen ein simmer habern zu fütterung irer ~~seiner~~ pferde gegeben werden.

Weiter verleihet gemelter Probst die geriner Zehend auß. dem bestendern. des Closters Lorsch Zehend zu Bernßheim. mit allem altem herkommendem

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
HESSEN
Hessisches Landesarchiv
HESSEN
Staatliche Schlösser
und Gärten Hessen
UNESCO
Organisation der
Vereinten Nationen für
Bildung, Wissenschaft,
Kultur und Kommunikation
Kloster Lorsch
Welterbestätte
seit 1991
© Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
http://archivum-laureshamense-digital.de/view/sad_c1a_nr_17/0415